

Happy Family - Part X

Von abgemeldet

~Happy family~

Created by Sakura

Author's Note:

Eigentlich müsste die kleine Sakura ja jetzte WPU lernen ~_~*, da wir morgen 'ne Arbeit schreiben, aba da sie keine Lust dazu hat und das sowieso verkackt, schreib ich lieber weiter an meinen FFs . . . -.-;

Weitere Anmerkungen:

Diese FF ist Hina-chan gewidmet. ^^

PART X

Eines schönen Vormittags im Appartement von Dir en Grey.

Der Bassist sprang augenblicklich von seinem Stuhl auf und starrte wütend in die Richtung des Bades. Sein Koi hingegen bekam sich nicht mehr ein vor Lachen.

Toshiya: FUCK UP, KAORU!

Der andere hörte sofort auf zu lachen.

Kaoru: Ganz ruhig, Sweety. ICH weiß doch, dass das Schachsinn ist . . .!

Er fasste den Arm seines Lovers, um ihn zu beruhigen und zog ihn auf seinen Schoss.

Shinya: *noch mal brüll* HEY!!! TOSHIMASA! ICH WASCH DIR DIE SHORTS NICHT! KOMM HER UND MACH'S SELBER!

Toshiya: ARGH!!!

Eigentlich hatte er vor, sitzen zu bleiben, aber Kaoru hob ihn dann doch sanft von seinen Beinen.

Kaoru: Geh am besten mal hin, wahrscheinlich will er irgendwas mit dir alleine und in Ruhe bereden . . .

Der blauhaarige Feminist seufzte tief, stand dann aber schließlich doch auf und schlurfte in Richtung Badezimmer. Der Lead Gitarrist nippte noch mal an seinem Kaffee. Nun ging er nach oben und klopfte bei Die an die Zimmertür.

~~~~~

Toshiya stampfte je näher er dem Bad kam um so lauter mit den Füßen auf, um seine Missmut dem Drummer deutlich zu machen. Der schaute ihn nur schräg an und sortierte dann weiter die Wäsche nach Farben. Toshiya lehnte sich entnervt gegen die Wand und strich sich eine Haarsträhne aus dem Gesicht.

Toshiya: Also, was willst du?!

Jetzt grinst der kleinere und hört mit seiner Hausarbeit auf.

Shinya: Gomen, wegen eben. Aber was Besseres ist mir bei meiner Tätigkeit gerade nicht eingefallen . . . ^^'

Toshiya: Supi . . . und was ist?!

Der andere hob schützend die Hände vor dem bissigen Bassisten.

Shinya: Nun schau mich nicht so böse an . . . \*kleinlaut\* hab mich doch entschuldigt . . .

Toshiya: \*seufz\* Schon gut, komm endlich zur Sache . . .!

Shinya: Es ist wegen -

Er wurde aber gleich darauf von Toshiya unterbrochen.

Toshiya: Lass mich raten: DIE.

Darüber war der Drummer aber kein bisschen erstaunt, dass sein Bandmate das schon bemerkt hatte. Die Situation am Frühstückstisch war schließlich deutlich genug gewesen, da musste man kein Hellseher (bzw. Schwarzseher -> passt besser zur Situation . . .) sein.

Shinya blieb stumm und das reichte Toshiya auch, um seine Aussage bestätigt zu bekommen. Dann raufte er sich die blauen Haare.

Toshiya: Was habt ihr denn jetzt wieder für Probleme? Bekommt er keinen hoch? ^^

Shinya: \*entsetzt\* HAST DU SIE NOCH ALLE?!

Toshiya: War'n Scherz . . . ganz ruhig . . .

Er fasste Shinya auf den dünnen Arm, um ihn zu beruhigen. Bei ihm sammelte sich mittlerweile langsam Wasser in den Augenwinkeln.

Toshiya: Hey, so schlimm kann es doch gar nicht sein, Shinshin. Hier.

Dann zog er ein Taschentuch aus der Packung und reichte es dem Drummer. Dieser nahm es dankbar an und wischte sich damit über die Augen, die sich aber gleich darauf wieder mit der salzig schmeckenden Flüssigkeit füllten.

Toshiya: Nun komm schon, Kleiner. Was ist denn los?

Er ging auf die Knie und setzte sich neben Shinya, der nun seinen Kopf an dessen Oberkörper presste. Der Bassist kam sich ziemlich hilflos vor und wollte gerade nach Kaoru rufen, als er sich erinnerte, dass das das (-> totaler Schwachsinn! Jaja, die liebe Grammatik . . . \*lalala\* Aber mein Rechtschreibprogramm zeigt keine Fehler an ^^;) dümmste wäre, was er tun könnte.

Einen kurzen Moment später redete sich Shinya schließlich unter Tränen und verzweifelt schluchzend alles von der Seele. (Mein armer Schnucki! \*mitheul\*) Als er fertig war und Toshiya vollkommen fertig ansah, antwortete der nicht. Er musste erst mal die ganzen erschreckenden Informationen in seinem Hirn verarbeiten. Schließlich schüttelte er verständnislos den Kopf.

Toshiya: Scheiße.

Shinya: Mehr fällt dir dazu nicht ein? . . . hast du noch ein Taschentuch?

Der Feminist schüttelte leicht den Kopf.

Toshiya: Aber ich weiß, wer welche haben könnte . . . warte kurz.

Als ob Shinya in dieser Verfassung großartig durch Tôkyô rennen würde . . . Jedenfalls ging Toshiya die Treppe hoch, zu Kyo's Zimmer.

Toshiya: Kyo, bist du da?

Keine Antwort.

Die Tür nebenan ging auf. Kyo streckte seinen Kopf heraus und grinste Toshiya an. Er blickte kurz in das Zimmer, registrierte, dass sein Koi gerade mit Die quatschte, zog den Sänger in sein und Kaoru's Zimmer und schloss die Tür hinter ihm. Dann schubste er ihn aufs noch-nicht-gemachte Bett und sah ihn ungläubig an.

Toshiya: Sag jetzt bitte irgendwas! Aber nicht, dass DU jetzt mit DIE zusammen bist . . .!!!

Der andere verstand die Aufregung nicht und grinste frech.

Kyo: Dann sag ich's eben nicht. Aber es ist so.

Nun winkte Toshiya ab und ließ Kyo wieder zu den Gitarristen gehen. Dann ging er in dessen Zimmer, suchte die verbliebenen Taschentuchpackungen zusammen und brachte sie zu dem aufgelösten Drummer.

< Na super! Wahrscheinlich wird sich jetzt unser Traumpärchen trennen . . .! Dabei lief es doch so gut . . . Was ist denn nur mit Die los? Ob er sich von Warumono dazu hat überreden lassen . . .? Vielleicht wollen die beiden Shinshin auch einfach nur verarschen . . . zutrauen würde ich es ihnen ja! Und dann steckt Kao-chan garantiert auch mit drin . . . Klar! So muss es sein, deshalb hat Kyo auch vorhin so blöd gegrint! >

Er sah hinunter zu dem dünnen 24-jährigen, welcher auf den kalten Fliesen lag und vor sich hin schiefte.

< Wenn die nur wüssten, was der Arme für Probleme hat . . .! >

Toshiya: Komm, Shin-chan. Ich bring dich in dein Zimmer. Dort kannst dich dann auf dein weiches und bequemes Bett legen.

Der andere erwiderte nichts, ließ sich vom Bassisten hochziehen und in seinem Bett zudecken. Dann schaltete Toshiya die grüne Lavalampe an, damit wenigstens ein bisschen Licht im Zimmer war. Draußen war es trotz der Tageszeit extrem dunkel. Ein Gewitter braute sich da zusammen. Er seufzte tief und schaute noch einmal zu dem Drummer.

< Wie klein und zerbrechlich er doch aussieht . . .! >

Toshiya: Versuch ein bisschen zu schlafen . . .

Leise machte er hinter sich die Tür zu. Aber kaum hatte er sich umgedreht, bekam er fast einen Herzinfarkt, da Die mit einem bedrückten Gesicht vor ihm stand.

Toshiya: Mann, hast du mich erschrocken, Daisuke!

Die: Gomen, aber ich muss unbedingt mit dir reden.

Der Accoustic Gitarrist deutete Richtung Wohnzimmer, wo sie sich schließlich beide auf die Couch fallen ließen.

Toshiya: Also, was ist?

Die: Ich hab ein riesiges Problem . . .! Es geht um Shinshin . . .

Toshiya: \*aufgebracht\* Bin ich hier etwa für allerlei Beziehungsprobleme der seelische Mülleimer der WG?!

Da der andere ihn verwirrter als vorher ansah und das nicht ganz verstand, ließ er das Thema einfach.

Toshiya: Was ist denn nun los?

Irgendwie schien es Die schwer über die Lippen zu kommen, er druckte die ganze Zeit um das Thema herum.

Toshiya: Wenn du's nicht sofort sagst, geh ich nach Shinjuku shoppen!

Die Drohung wirkte sofort. Die griff nach dem Arm des Bassisten, damit er ja nicht weggehen würde.

Die: Ich . . . liebe Kyo und Shinya.

Toshiya: \*Schläfen massier\* Nicht DU auch noch . . .!

Die: Ich weiß ja auch nicht, wie ich dazu gekommen bin . . . Es ist nur . . . Kyo war gestern so aufgelöst und . . . naja . . . da hab ich eben versucht ihn zu trösten und er hat mir ganz überraschend seine Liebe gestanden. Da ist mir dann klar geworden, dass ich alle beide liebe und ähm . . . Scheiße, was soll ich jetzt machen?

Toshiya: Woher soll ich das denn wissen?! Geh am besten zu den beiden und klär die Sache. Kyo denkt schon, dass ihr beide ein Paar und Shin-chan abgeschrieben wär . . .!

Der Gitarrist sah Toshiya deprimiert an.

Die: Kyo WEIß das. Ich hab's vorhin versucht Shinya zu erklären, aber es einfach nicht fertig bekommen . . . Ich weiß, ich bin ein totaler Idiot . . .!

Toshiya: \*seufz\* Nein, das bist du nicht, ich verstehe ja, dass du die beiden liebst, aber du musst dich nun auch für einen entscheiden.

Die nickte gehorsam und sah ihn fest entschlossen an. Genau in diesem Augenblick fiel Toshiya noch die wichtige Tatsache ein, dass Shinya mit Yoshiki geschlafen hatte.

Toshiya: Eins noch . . . bevor du zu einem der beiden stürmst . . .

Die: Nani?

Toshiya: Du musst vorher zu Shinya gehen, er hat dir was sehr wichtiges zu sagen, was vielleicht deine Entscheidung beeinflussen wird . . .

Die: Tu nicht so geheimnisvoll und sag's mir!

Der andere zeigte ihm 'nen Vogel.

Toshiya: Spinnst du? Wieso sollte ich, das klär mit Shinshin! Ich misch mich da nicht ein . . .! Aber sei ja zärtlich zu ihm, er ist schon so total durch den Wind, ansonsten

bekommste es mit mir zu tun!!

Die grinste daraufhin nur.

Die: So schlimm kann's gar nicht sein.

Damit verließ er den Raum.

< Wenn du wüsstest . . .!!! >

Der Bassist wurde von seinem Koi aus den Gedanken gerissen, da dieser sich wie ein Besessener auf ihn stürzte und mit Küssen überhäufte. Zwischen so viel Liebe konnte Toshiya nur noch einmal kurz an Kyo denken, da ja nun ER wieder allein irgendwo rumsitzen musste . . . natürlich wusste er auch keine Lösung für das Beziehungschaos, aber im Moment wollte er das auch gar nicht, da er mit seiner gerade zutiefst zufrieden und beschäftigt war . . .

~~~~~

Der Sänger lag beim schwachen Licht auf seinem Bett und dachte über das Geschehene nach.

< Was hab ich nur angestellt?! Shinshin und Die-kun auseinandergerissen . . . Am besten wäre es, wenn es mich gar nicht geben würde . . . >

Er wälzte sich unruhig hin und her.

< Argh! Es nützt alles nichts! Ich werd dem ein Ende setzen . . .! Die Band muss sich ja nicht gleich deswegen auflösen . . . Sie werden schon einen anderen Sänger finden und dann können sie glücklich ihr Leben weiterleben . . .! >

Dann setzte er sich an seinen Schreibtisch und krakelte was auf einen kleinen Zettel. Nun schlich er sich die Treppe hinunter, leise an dem knutschenden Pärchen vorbei, in den Flur. Dort zog er sich seinen Mantel an und ließ vorsichtig die Tür ins Schloss fallen.

~~~~~

Yoshiki war indessen zutiefst bestürzt. Er saß auf seinem Sofa, hörte "Happy" von Sita, was ja super zur Situation passte . . ., und nippte gelegentlich an seinem Kräutertee.

< Warum hab ich mich gestern dazu hinreißen lassen?! Wie konnte ich nur! Ich hab den betrogen, den ich WIRKLICH liebe . . . (Anm. d. Red.: Auch wenn die noch nix von ihrem Glück weiß . . . -.-) Und dann auch noch Shinshin! Ob unsere Freundschaft sehr darunter leiden wird? >

Er sah in die Ecke auf den kleinen Schrank, wo immer noch die verhasste Flasche Massageöl stand.

< Warum, warum, warum?! Ich baka! >

Dann widmete er sich wieder ganz dem Tee und seinem Selbstmitleid.

~~~~~

Der Gitarrist klopfte an der Tür seines noch-Koi's an. Da keine Antwort kam, öffnete er sie einfach und ging hinein. Zuerst fiel sein Blick auf den Himmel über Shibuya, der mittlerweile fast schwarz war und es langsam zu tröpfeln anging. Da Shinya's Zimmer genau auf der Ecke des Häuserblocks lag, waren rechts und gerade zu nur riesige Fenster. Der Drummer beobachtete scheinbar sehr gerne seine Mitmenschen.

Schließlich sah sich Die auch nach dem eigentlichen Grund seines Kommens um. Dieser lag auf seinem Bett und schien zu schlafen. Aber auf dem Kopfkissen konnte man ganz deutlich den Wasserfleck erkennen, der ziemlich frisch war. Als er näher trat, erkannte Die auch, dass Shinya immer noch mit geschlossenen Augen weinte. Er setzte sich zu ihm aufs Bett und streichelte über dessen dunkelblond gefärbten Haare.

Da Shinya ihn noch nicht bemerkt hatte, zuckte er unter der Berührung ängstlich zusammen.

Die: Hey, was ist denn los, Shinshin?

Frage er einfühlsam und fuhr weiter mit der Hand über das frischgewaschene Haar. Der andre sah ihn bedrückt an und entschloss sich, seinem Koi doch noch alles zu erzählen, dies schien die beste Gelegenheit dazu.

Shinya: Ich . . . ich hab was Schreckliches getan, was ich nie wieder gut machen kann . . .

Der Rothaarige nickte verständnisvoll.

Die: Ich auch.

Shinya sah ihn mit einem gequälten Lächeln an.

Shinya: Meins kannst du aber gar nicht übertreffen . . .

Die: Werden wir ja sehen. Also erzähl's.

Der Drummer holte noch einmal tief Luft, bevor es nun doch noch aussprach.

Shinya: Ich habe mit Yoshiki-san geschlafen.

Author's Note:

So, Schluss für diesen Part. Na langsam nähern wir uns dem Ende der ganzen Geschichte. Vielleicht noch 2 Parts oder so . . . ma sehen . . . Soviel im Voraus dazu. ^-^

Na, was glaubt ihr, was der arme Kyo anstellen wird? Und nein, evilangel, du wirst keinen Grund haben, mich zu killen. ^_~ Mein geliebter Shinshin hat es jetzt auch endlich Daidai gebeichtet...